

CAMPUSSAAL Immobilien AG

Jahresbericht 2014

Im Jahr 2014 haben sieben Verwaltungsratssitzungen stattgefunden, davon drei gemeinsame Sitzungen mit der CBAG. Die wichtigsten Geschäfte des Verwaltungsrates betrafen die Ausarbeitung des Mietvertrages sowie die Aufteilung der Nebenkosten für den Campussaal sowie die Finanzplanung und Fremdkapitalisierung.

Zu Beginn des Jahres 2014 hat sich der Verwaltungsrat mit der Schlussabrechnung des Saales und dem Projekt Lichtkunst Foyer befasst. Auch an dieser Stelle möchten wir nochmals allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung der Lichtkunst im Foyer danken. Die Lichtkunst wurde zu einem erkennbaren Markenzeichen für den Eingangsbereich des Saales und wird von den Nutzern sehr geschätzt.

Auf Antrag der CBAG hat der Verwaltungsrat beschlossen zusätzliche Tische anzuschaffen. Die Stehtische sind insbesondere für Anlässe mit Apéros. Sie ermöglichen eine bessere und effizientere Vorbereitung des Anlasses. Für die Wartung der verstellbaren Bühne und des Lifts wurden Service-Verträge abgeschlossen.

Mit den Architekten und den zuständigen Behörden wurde das Brandschutzkonzept besprochen. Aufgrund dieses Konzeptes konnte eine maximale Saalbelegung von 800 Besuchern festgelegt werden.

Weiterhin in Diskussion ist der Kostenverteilungsschlüssel mit den Beteiligten der Stockwerkeigentümerschaft. Diese Kosten und deren Aufteilung werden noch einmal überprüft und den Beteiligten danach wieder vorgelegt.

Ein Dauerthema ist die Signaletik des Campussaales, welche bis heute noch nicht befriedigt. Es ist eine bessere Kennzeichnung von der Parkgarage zum Saal notwendig, ebenso ist auch die Aussenwahrnehmung des Saales zu verbessern. Abklärungen sind im Gange. Alle Lösungen müssen aber auch von den anderen Stockwerkeigentümern genehmigt werden und sind mit erheblichen Kosten verbunden.

An der letzten Verwaltungsratssitzung im November 14 wurde das Budget für das Jahr 2015 verabschiedet aufgrund des provisorischen Abschlusses bzw. der Hochrechnung des Jahres 2014.

Die Honorare für die Verwaltungsräte wurden besprochen und die Basisentschädigungen gesenkt. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten konnten wir im ersten vollständigen Betriebsjahr 2014 von CHF 2'800'000.00 auf CHF 2'000'000.00 senken. Für das aufgenommene Fremdkapital hatten wir einen Finanzaufwand von CHF 5'955.75 zu leisten. Für das Betriebsjahr 2014 haben wir noch einen reduzierten Mietzins vereinbart. Entsprechend haben wir für Zinsen und Nebenkosten einen Ertrag von CHF 440'117.80 eingenommen. Demgegenüber stand ein Aufwand von CHF 492'690.99, darin enthalten sind auch CHF 339'541.69 für die Abschreibungen auf Maschinen, Mobiliar, Betriebseinrichtungen und der Liegenschaft. Das Jahresergebnis zeigt nach Finanzaufwand einen Jahresverlust von CHF 58'456.03.

Der Verwaltungsrat stellt fest, dass wir mit dem Geschäftsergebnis für das erste volle Betriebsjahr, mit dem reduzierten Jahreszins von CHF 400'000, zufrieden sein dürfen und danken allen, die zu diesem Betriebsergebnis beigetragen haben.

CAMPUSSAAL Immobilien AG, im Mai 2015